

"Pfungstwanderung" 2023 im Dahner Felsenland

Wie in jedem Jahr trafen wir uns am Freitagabend im "Basislager" für die kommenden Tage. Es war das **Landhotel Wegelnburg** in Schönau. Schönau ist eine 500-Seelen-Gemeinde und liegt im Wasgau. So wird der Mittelgebirgsbereich genannt, der vom südlichen Pfälzerwald und den östlichen Nordvogesen gebildet wird. Auf unseren Touren überschritten wir auch immer wieder die deutsch-französische Grenze.

Zwei-Burgen-Wanderung am Samstag, 13.05.2023

Unsere erste Wanderung führte vom Hotel zunächst hinauf zum **Blumenstein**, einer relativ kleinen Felsenburg-Ruine, von der nur noch wenige Mauerreste erhalten sind. Trotz schlechter Wettervorhersage riss der Himmel auf und die Sonne zeigte sich, was natürlich auch unsere Stimmung aufhellte. Das Wetter blieb während unseres gesamten Treffens erfreulich schön. Die zweite Burg auf unserem Weg, **Wasigenstein**, lag bereits auf französischem Boden. Wir bestiegen sie über die in Fels gehauenen Treppen. Wasigenstein ist übrigens auch durch das Waltharilied bekannt. Hier geht es unter anderem um den Kampf Walthers gegen Hagen von Tronje und König Gunther (Burgunderkönig in der Nibelungensage). Am **Klingelfelsen** vorbei wanderten wir nun hinab nach **Wengelsbach**. Dort waren im **Gasthaus Au Wasigenstein** bereits Plätze für uns reserviert. Alle nahmen auf der großen Terrasse Platz und genossen bei Sonnenschein die feine **französische Küche**. Wir konnten uns Zeit lassen, denn zum Hotel zurück waren es lediglich noch 45 Minuten ohne nennenswerte Steigungen.

Vier-Burgen-Wanderung am Sonntag, 14.05.2023

Auch unsere Sonntags-Tour startete direkt am Hotel. Ostwärts mussten wir ein längeres Stück bergauf steigen zur **Wegelnburg**. Sie liegt 571 m hoch und ist damit die höchstgelegene Burganlage der Pfalz. Von ihr aus bietet sich ein wunderbarer Panorama-Ausblick über das Biosphärenreservat Pfälzerwald/Nordvogesen. An einem Rastplatz neben der Burg machten wir Mittagspause, nachdem Bitze sehr freundlich aber bestimmt zwei Damen zum Beenden ihres Muttertags-Picknicks überredet hatte (Piccolos waren schon leer). Die weiteren Burgen, die wir auf der folgenden Strecke passierten, lagen wieder auf französischem Gebiet: Die **Hohenbourg**, **Chateau de Loewenstein** und **Chateau de Fleckenstein**. Die lichten Waldwege boten immer wieder interessante Ausblicke über den Wasgau. Die nächste Pause genossen wir auf der Terrasse des **Café des 4 Chateaux** nahe der Burg Fleckenstein. Jetzt ging es noch ein Stück abwärts, bevor wir über Hirschthal meist entlang des Saarbachs wieder nach Schönau gelangten.

Wissembourg am Montag, 15.05.2023

Am letzten Tag fuhren wir mit dem Auto ins französische **Wissembourg** und trafen uns auf dem Parkplatz Centre Ville. Von dort gingen wir zum Place du Saumon, der Abfahrtsstelle des **Petit train**, eines **Grenzlandbähnchens**, von dem aus wir über Kopfhörer Informationen über Wissembourg und Umgebung erhielten. Wir konnten vom Züglein aus den Charme der Stadt mit ihrer Abteikirche, ihren Fachwerkhäusern, ihrem Klein-Venedig, aber auch ihren Weinbergen entdecken. Auf der Tour fuhr unser Züglein auch auf die andere Seite der Grenze und wir legten einen Zwischenstopp am **Deutschen Weintor** in **Schweigen-Rechtenbach** ein.

Bevor sich unsere Wege wieder trennten, kehrten wir noch im **Restaurant du Saumon** zum Mittagessen ein.

Margit und Uli